

[6299.] **Erklärung.**

Vor der Ostermesse haben wir neuerscheinender Auflagen wegen für nöthig erachtet, uns Dispensenden zu verbitten; wir haben eine solche Maßregel seit dem langjährigen Bestehen unseres Geschäftes, auch unter dem früheren Besitzer, stets vermieden; wir waren sogar mit der Rückgabe von bereits verrechneten, fest bezogenen Artikeln und alten Auflagen stets rücksichtsvoll, und nichtsdestoweniger wird unsere diesjährige Bitte von vielen Seiten gar nicht beachtet. — Um uns vor Schaden zu hüten, sehen wir uns daher zu erklären genöthigt, daß wir von allen Artikeln aus Rechnung 1848, wovon seit Anfang dieses Jahres neue Auflagen und Abdrücke erschienen sind, nach dem 15. Septbr. d. J. Nichts mehr zurücknehmen können und werden.

Reutlingen, d. 15. Aug. 1849.

**J. C. Mäcken Sohn.**  
**Carl Mäcken's Verlag.**

[6300.] **Bitte.**

Die geehrten auswärtigen Geschäftsfreunde meines in Gott ruhenden Mannes ersuche ich hiermit, alle Briefe, Packet- und Geldsendungen vorläufig an

Herrn Hermann Kaiser  
p. adr. G. H. Schroeder's Buch- und  
Kunsthandlung  
zu adressiren.

Berlin, den 20. August 1849.

**Klara Schroeder,**  
geb. Spaethen.

[6301.] **Zur gef. Notiz f. d. Herren Verleger!**

In unserm beiderseitigen Interesse erliche ich die Herren Verleger, mit denen ich die Ehre habe, in Rechnung zu stehen, bei ihren jedesmaligen Anzeigen in den Breslauer Zeitungen (Breslauer, Oder- und Schlesiſche Zeitung) meine Firma gef. mitzuführen zu wollen, da ich wahrgenommen, daß, wo dies schon geschehen, es immer von gutem Erfolge gewesen ist.

Frankenstein, d. 11. August 1849.

**G. Philipp.**

[6302.] **Expedirt wurde am 20. August:**

**Verzeichniſſ antiquarischer Bücher Nr. 4.**  
**H. Hartung** in Leipzig.

[6303.] **Buchdruckerei-Verkauf.**

In einer Mittelstadt Mecklenburgs, die in der volkreichsten und wohlhabendsten Gegend des Landes liegt, soll eine im besten Zustande befindliche Buchdruckerei, das einzige Geschäft dieser Art in der Stadt und Umgegend, mit einer eisernen Presse und einem sich gut rentirenden Wochenblatte, unter vortheilhaften Bedingungen, wo möglich bald, verkauft werden. Bei der Buchdruckerei befinden sich als Nebengeschäfte eine Sortimentsbuchhandlung und eine aus 17 bis 1800 Bänden bestehende Leihbibliothek, welche ebenfalls in bedeutendem Umkreise ohne Konkurrenz sind. Das Kaufgeld kann nach Belieben des Käufers theilweise in dem Geschäfte stehen bleiben. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf portofreie Anfragen bei H. Ph. Petri, Taubenstraße, 33. in Berlin.

[6304.] **Bitte.**

Falls einem der H. H. Kollegen der jetzige Aufenthalt des Literaten G. Feige Lafitte bekannt sein sollte, so bitte ich um gef. baldige Anzeige, wofür ich im Voraus dankbar bin.

Bern, 6. August 1849.

**G. A. Jenni, Vater.**

**Familiennachrichten.**

[6305.] **Todes-Anzeige.**

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem Tode meines innig geliebten Sohnes, des Buchhändlers G. Vagenstecher, zu benachrichtigen. Ein mehrjähriges Brustleiden endete am 13. d. M. sein thätiges und für mich so theures Leben. Von der herzlichsten Theilnahme aller seiner Geschäftsfreunde überzeugt, erlaube ich mir die vorläufige Bemerkung zu machen, daß das Geschäft ohne Unterbrechung unter Beibehaltung der bisherigen Firma:

**Buchhandlung von G. Vagenstecher**  
fortgeführt wird.

Dillenburg, den 15. August 1849.

**Caroline Vagenstecher,**  
geb. von Bierbrauer.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Wann wird's besser werden? — Hoffnungsvolles Etablissement. — An die in der Fallitsache der Firma J. J. Burgdorfer in Bern theilhabenden Herren Buchhändler. — Frage. — Miscellen. — Todesfälle. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6214—6305. — Leipziger Börse am 22. August 1849.

Anonyme 6215. 6216. 6217.	Gebauer 6239.	Kürschner 6283.	Schellenberg 6280.
2693. 2695. 2696. 6303.	Grohe 6253.	Lassar 6222.	Schletter 6284.
Appel 6231.	Gropius 6270.	Liesching & Co. 6291.	Schmidt, J. G. 6247.
Appun 6232.	Haas 6227.	Mäcken Sohn 6226. 6236.	Schröder's Verlag } 6298.
Ascher & Co. 6266. 6277.	Hanemann 6234.	6241. 6292. 6299.	Schröder, G. H. } 6298.
Baedeker in Ctb. 6249.	Hartung 6302.	Mäcken's Verlag 6230. 6299.	Schröder, Kl. 6300.
Baensch 6218.	Heege 6282. 6297.	Maher, G. 6219.	Seibel in W. 6243.
Belfer 6233.	Herk 6228.	Müller in K. 6278.	Serig 6271.
Berendsohn 6220.	Heß in C. 6287.	Muquardt 6294.	Springer 6254. 6262.
Bohné 6257.	Heubel 6221.	Neumann-Hartmann 6238.	Stargardt 6260. 6268. 6273.
Bornträger's S. 6224.	Hirt 6288.	Dehmigke's W. 6256.	Steinacker 6286.
Büchting 6237.	Hofmann & Co. 6250.	Pagenstecher 6305.	Tieftrunf 6269.
Dirnböck in W. 6240.	Jaeger 6242.	Philipp 6301.	Verlagsbureau in L. 6235.
Dolle 6223.	Jenni, Vater. 6304.	Podwisch 6285.	Verlags-Cytr. in Gr. 6245.
Dulau & Co. 6275.	Jnd.- u. Lit.-Cotr. 6252.	Riefe 6276.	Wof in L. 6281.
Flemming 6225.	Kaiser in Br. 6261.	Ritter in S. 6267.	Weigel, T. D. 6264.
Förstemann 6290.	Klang 6246.	Rohden 6274.	Wesermann 6279.
Frank in P. 6272.	Kollmann 6259.	Samter 6248.	Wohlgemuth 6289.
Frische, Herm. 6263.	Kühtmann & Co. 6265.	Sauerländer's W. in Fr. 6229.	Wouters 6214.
Gärtner 6244. 6255.	Kunze 6251. 6258.		

**Leipziger Börse am 22. August 1849.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/2
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 7/8
Bremen pr. 100 $\rho$ Ladr. à 5 $\rho$	k. S. 2 Mt.	112 5/8
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6. 26 1/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 3 Mt.	86 3/4
August'or à 5 $\rho$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .		—
Pr. Friedrichs'or à 5 $\rho$ idem „ d°.		—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . .		12 3/8
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5 $\rho$ 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\rho$ . . . . .		7 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . .		7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . .		6 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . . .		6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. . . . .		—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .		2 3/8
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		—
Silber „ d° d° . . . . .		—

**Staatspapiere und Actien**  
*excl. Zinsen.*

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . .	—	82
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	—	94
— d° — von 500 u. 200 $\rho$ à 5% . . . . .	—	104 1/2
— d° — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\rho$ . . .	—	89 1/2
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$	—	83
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . .	—	81 1/2
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	93 1/2
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\rho$ . . . . .	—	88
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	99
d° à 4% v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	83
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	95
d° d° d° à 4% . . . . .	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	102 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\rho$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\rho$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% . . . . .	—	—
à 3% . . . . .	—	—
à 103% im 14 $\rho$ Fuss . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\rho$ pr. 100	140 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100	—	99 7/8
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	80 1/2	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	192	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\rho$ z. Z. zinslos . . . . .	—	22 1/2

